

KAFFEKRÄNZCHEN

auf'm
BALCON

Willkommen zum zweiten Kaffeekränzchen der besonderen Art!

Ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist [Sabine Heiler](#). Ich bin 58 Jahre alt und Bundesfreiwillige.

Heute habe ich mit [Sophie Renz von Cammerspiele Leipzig](#) geplaudert.

Sophie ist als ausgebildete Kulturmanagerin 2007 zu den Cammerspielen gekommen. Sie hatte die Aufgabe, eine professionelle Organisationsstruktur aufzubauen. Sie liebt es, Sachen zu organisieren, und ist schon deshalb genau die richtige Wahl. Mit Ihrer ruhigen Art ist sie der Fels in der Brandung wenn's mal wieder „rundgeht“. Und das tut es in einem Veranstaltungskalender, der ca. 15 Veranstaltungen im Monat beinhaltet. Doch nicht nur die Darstellende Kunst findet bei den Cammerspielen ein Zuhause, auch Leipziger Musikkünstler*innen werden bei kleinen Konzerten unterstützt. Bei CammerConcerts etwa werden Räume für unplugged-Konzerte zur Verfügung gestellt. Die Experimentalreihe LabBox bietet jungen Leipziger Künstler*innen die Möglichkeit, sich für einen Abend auszuprobieren – inklusive Testpublikum. Das Theater ist der Veranstaltungsort für das Lesefest „Leipzig liest“ der Leipziger Buchmesse.

Mit Sophie haben die Cammerspiele Leipzig zahlreiche Preise gewonnen, nicht nur für das darstellerische Können, sondern auch für Maske, Kostüm und Regie.

Um all den Ansprüchen an die Bühne gerecht zu werden, muss die Bühne entsprechend variabel bespielbar sein.

Beim Theater handelt sich um einen langen Schlauch, der ca. 20 Meter lang und fünf Meter breit ist. Die Besucher*innentoiletten sind hinter der Bühne, so wird der Gang zur Toilette auch zum Event;)

Je nach Stück und Bühnenaufbau passen maximal 60 Stühle in den Raum. Manchmal sitzen Kinder und Schulklassen zusätzlich auf dem Boden. Der Abstand zur Bühne ist minimal, nur ein bis zwei Meter (während der Pandemie natürlich mehr). Durch diese Nähe herrscht eine ganz eigene Atmosphäre im Saal. Das Geschehen auf der Bühne gelangt schneller in die Köpfe der Zuschauer*innen, berührt sie schneller.

Ein anderes besonderes Anliegen der Cammerspiele Leipzig ist die Förderung des künstlerischen Nachwuchses wie etwa mithilfe der Reihe „new/cammer“ für Nachwuchsregisseure. Diese dient als Sprungbrett zwischen dem Nachwuchs und der professionellen Theaterszene. Angeboten wird intensive Begleitung für junge Theaterschaffende beim ersten Projekt, gerne auch beim Zweiten, bis zu dem Punkt, an dem sie an größere Häuser vermittelt werden.

Einmal im Jahr läuft eine Ausschreibung. Dort werden junge, Leipziger Theaterschreiber*innen gesucht, die aktuelle Themen so mutig behandeln, dass der Funke überspringt. Die Auswahl trifft ein Leitungsteam bestehend aus drei Personen.

Die sich bietende Chance wird genutzt. Pro Jahr sind ca. 150 bis 200 Menschen vor, hinter und auf der Bühne beschäftigt. Mit dabei sind auch die Bundesfreiwilligen. Das Theater hat zwei Bundesfreiwilligenplätze: eine für den Fundus sowie die Saalbetreuung und eine für das Büro und die Veranstaltungsassistenz. Derzeit sind beide Plätze besetzt - mit der Ulli und der Lisa.

Ulli kümmert sich um den Fundus und hat durch ihre Ausbildung zur Schneiderin auch schon so manches für das Theater gezaubert. Lisa ist Kunsthistorikerin und unterstützt bei Veranstaltungen im Haus mit Rat und Tat. Um gleich ins bestehende Team integriert zu werden, wird von Anfang an darauf geachtet, dass die wöchentlichen Teamtreffen besucht werden. Es ist ein kleines Team mit flachen Hierarchien, wo sich jeder frei äußern kann.

Eine klare Aufgabenverteilung ist für die Umsetzung unerlässlich. Bei der starken Frequentierung muss alles in strukturierten Bahnen laufen, so dass die Leute nicht überfordert werden. Gute Laune und eine gute Kommunikation bei der der richtige Ton getroffen wird darf aber nicht unterschätzt werden, denn nur so wird Amateurtheater zur Leidenschaft.

Sollten Sie jetzt neugierig geworden sein? Weitere Informationen gibt es bei Facebook, Instagram, im Newsletter der Cammerspiel Leipzig und natürlich auch auf der Internetseite: www.cammerspiele.de.

Bis bald mal wieder! Das war live vom Balkon

eure Sabine Heiler

